



Wirtschafts pläne 2017

ZUM
HAUSHALTSPLAN

2017/2018
Entwürfe

Krankenhausausschuss 4

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Bedburg-Hau 2017

1. Erfolgsplan	B 18
2. Vermögensplan/ Investitionsprogramm	B 22
3. Stellenübersicht	B 27
4. Finanzplan	B 29

Wirtschaftsplan des LVR-Klinikums Essen 2017

1. Erfolgsplan	B 89
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm	B 93
3. Stellenübersicht	B 96
4. Finanzplan	B 98

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Entwurf 2017

Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1540356 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bedburg-Hau in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bedburg-Hau den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau

Außenstellen:

- Fürstenbergklinik, Fürstenberger Str. 1, 47608 Geldern
- Sternbuschklinik, Nassauer Allee 93, 47533 Kleve
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Am Geesthof 1, 47608 Geldern
- St. Antonius Hospital gGmbH, Albersallee 5-7, 47533 Kleve

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bedburg-Hau umfasst folgende Regionen:

- Kreis Kleve ohne die Städte Kalkar und Rees

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bedburg-Hau die psychiatrische Pflichtversorgung der Kreise:

- Kreis Kleve
- Kreis Wesel

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Bedburg-Hau Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bedburg-Hau Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bedburg-Hau unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bedburg-Hau eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bedburg-Hau zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	222	222	222
Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Neurologie	53	53	53
Summe vollstationäre Betten	305	305	305
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	48	48	48
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	18	18	18
Summe teilstationäre Plätze	66	66	66
Summe KHG-Bereich	371	371	371
Maßregelvollzug	384	384	384
Soziale Reha	140	140	154
Suchtentwöhnung / Med. Reha	17	17	20
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	912	912	929

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	1.288,58	1.285,61	1.233,10

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	106.087	105.061	102.247
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	2.975	4.307
Σ Erträge	109.468	108.036	106.554
Personalaufwand	84.357	82.561	79.012
Materialaufwand	9.424	10.484	9.997
Sonstige Aufwendungen	15.267	14.543	17.088
Σ Aufwendungen	109.048	107.588	106.097
Zwischenergebnis (EBITDA)	420	448	457
Abschreibungen (eigenfinanziert)	118	151	135
Operatives Ergebnis	302	297	322
Finanzierungsaufwendungen	160	186	55
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-160	-186	-55
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	142	111	267
Steuern	130	142	133
Überschuss / Fehlbetrag	12	-31	134
Entnahme aus Gewinnrücklagen	10	40	118
Ergebnis	22	9	252

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	100.201	99.111	96.401
Erlöse aus Wahlleistungen	28	30	23
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.620	5.665	5.602
Nutzungsentgelte der Ärzte	238	255	221
Umsatzerlöse	106.087	105.061	102.247

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	78.563	76.873	76.542
Kinder- und Jugendpsychiatrie	12.750	13.000	12.845
Summe vollstationär	91.313	89.873	89.387
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	11.408	11.490	11.053
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.076	5.076	5.400
Summe teilstationär	16.484	16.566	16.453
Summe KHG-Bereich	107.797	106.439	105.840
Maßregelvollzug	187.975	192.150	188.016
Soziale Reha	31.938	51.606	50.274
Suchtentwöhnung / Med. Reha	6.205	6.222	5.858
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	333.915	356.417	349.988

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	26.425	25.706	25.754
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	4
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	151	143	316
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.822	1.757	1.975
Übrige Erträge	1.408	1.075	1.835
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	177
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	2.975	4.307

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 151.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Arbeitsentlohnung, therapeutischen Leistungen, Fahrtkosten, Reinigung Patientenbekleidung und für die Ombudsperson.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	9.729	9.361	9.036
Pflegedienst	41.252	40.572	38.722
Medizinisch-Technischer Dienst	12.110	12.223	11.069
Funktionsdienst	4.849	4.145	4.079
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6.268	6.141	5.924
Technischer Dienst	2.299	1.993	1.916
Verwaltungsdienst	5.162	5.022	4.793
Sonderdienst	419	417	379
Sonstiges Personal	0	0	110
Ausbildungsstätten	326	382	326
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.943	2.305	2.658
Personalaufwand	84.357	82.561	79.012

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.741	1.882	1.813
Medizinischer Bedarf	3.855	4.039	4.096
Wasser, Energie, Brennstoffe	2.854	3.505	3.037
Wirtschaftsbedarf	974	1.058	1.051
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	9.424	10.484	9.997

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.242	926	1.147
Zentrale Dienstleistungen	2.984	2.620	2.641
Instandhaltungen Aufwand	1.681	1.677	2.003
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	44	66
Wartung	604	698	623
Abgaben, Versicherungen	743	617	698
Übrige Aufwendungen	8.013	7.961	9.910
Sonstige Aufwendungen	15.267	14.543	17.088

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 12.650.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	350.000	2.563.379		2.072.155	0	0	0	200.000	4.835.534
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	57.868	176.000	450.000		0	0	0	0	446.787	954.655
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		57.000	0	0	0	0	57.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	1.806.335
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.227	479.978		480.000	480.000	480.000	480.000	479.978	2.879.956
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	546.109	534.247		534.000	534.000	534.000	534.000	534.247	3.204.494
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	57.868	1.912.603	4.388.871		3.504.422	1.375.267	1.375.267	1.375.267	1.661.012	13.737.974
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	825.552	7.556.000	11.830.000		1.996.164	0	0	0	7.572.842	22.224.558
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	407.817	421.000	442.000		132.991	0	0	0	610.073	1.592.881
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	1.233.369	9.002.336	13.286.225		3.143.155	1.014.000	1.014.000	1.014.000	9.197.140	29.901.889
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	1.861.155	1.861.155	0	0	0	0	1.861.155
17	Saldo Investitionstätigkeit	-1.175.501	-7.089.733	-8.897.354		361.267	361.267	361.267	361.267	-7.536.128	-16.163.915
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.025.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.820.250
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	511.267	415.786	864.120		864.120	864.120	864.120	864.120	0	4.831.867
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.536.768	7.866.786	10.122.741		864.120	864.120	864.120	864.120	7.536.128	22.652.117
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	70.856	777.053	1.225.387		1.225.387	1.225.387	1.225.387	1.225.387	0	6.197.791
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	290.411	0	0		0	0	0	0	0	290.411
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361.267	777.053	1.225.387		1.225.387	1.225.387	1.225.387	1.225.387	0	6.488.202
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.175.501	7.089.733	8.897.354		-361.267	-361.267	-361.267	-361.267	7.536.128	16.163.915

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Standardbettenhaus: Neubau					Projekt Nr. 1.573		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
80 Betten und 12 tagesklinische Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	2.329.379		1.804.155	0	0	0	0	4.133.534
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		57.000	0	0	0	0	57.000
Σ der Einzahlungen	0	0	2.329.379		1.861.155	0	0	0	0	4.190.534
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	774.339	7.100.000	11.200.000		1.796.164	0	0	0	7.100.055	20.870.558
für Planungskosten (BPS / EPL)	401.162	351.000	388.000		64.991	0	0	0	436.073	1.290.226
Σ der Auszahlungen	1.175.501	7.451.000	11.588.000		1.861.155	0	0	0	7.536.128	22.160.784
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				1.861.155	1.861.155		0	0		1.861.155
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-1.175.501	-7.451.000	-9.258.621		0	0	0	0	-7.536.128	-17.970.250
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.025.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.820.250
Einzahlungen aus Eigenmitteln	150.000	0	0		0	0	0	0	0	150.000
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.175.501	7.451.000	9.258.621		0	0	0	0	7.536.128	17.970.250
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Umbau Haus 44 (Vitusklinik): Sanierung PP					Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Klinik			
16 Betten										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	80.000	80.000		0	0	0	0	20.000	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	20.000	20.000		0	0	0	0	30.000	50.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
		2015	2016		2017	2017	2018	2019		
Bettenhaus KJP: Sanierung / Ersatzbaubedarf KJPP										
10 Betten										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000
Σ der Einzahlungen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	0		0	0	0	0	100.000	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	50.000	0		0	0	0	0	50.000	50.000
Σ der Auszahlungen	0	150.000	0		0	0	0	0	150.000	150.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Tagesklinik Geldern (Geronto)										
12 tagesklinische Plätze										
					Projekt Nr.		NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000
Σ der Einzahlungen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	100.000		200.000	0	0	0	0	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	34.000		68.000	0	0	0	0	102.000
Σ der Auszahlungen	0	100.000	134.000		268.000	0	0	0	0	402.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	479.227	479.978		480.000	480.000	480.000	480.000	479.978	2.879.956
Zuweisungen der Forensik	0	525.398	506.499		506.000	506.000	506.000	506.000	506.499	3.036.998
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	6.530	14.225		14.000	14.000	14.000	14.000	14.225	84.450
Zuweisungen des HPH-Bereiches	0	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000
Zuweisungen des LVR (übrige Bereiche)	0	12.181	11.523		12.000	12.000	12.000	12.000	11.523	71.046
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.025.336	1.014.225		1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.225	6.084.450
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Σ der Einzahlungen	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	70.856	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	6.197.791
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	290.411	0	0		0	0	0	0	0	-4.030.189
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Ziel- und Liegenschaftsplanung der LVR-Klinik Bedburg-Hau					Projekt Nr. 884			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Zunächst werden Planungskosten veranschlagt.										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
Σ der investiven Einzahlungen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	8.000	8.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	6.655	0	0		0	0	0	0	94.000	100.655
Σ der investiven Auszahlungen	6.655	0	0		0	0	0	0	102.000	108.655
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutz in Haus 36 (vormals Haus 8)					Projekt Nr. 1.214			Zuständigkeit: Klinik		
Verlagerung von Therapieflächen von Haus 8 nach Haus 36.										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
Σ der Einzahlungen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
Σ der Auszahlungen	0	0	274.000		0	0	0	0	0	274.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Brandschutzrisikobeurteilung der Provinzialversicherung					Projekt Nr. 1.215			Zuständigkeit: Klinik		
Brandschutztechn. Herrichtung der unterirdischen Kanäle.										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
Σ der Einzahlungen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
Σ der Auszahlungen	51.213	176.000	176.000		0	0	0	0	344.787	572.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	13,00	13,00	11,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	2,00	2,00	2,00
	14	67,00	74,50	23,91
	13	0,00	0,00	37,73
	12a	0,00	0,00	0,00
	12	5,00	5,00	5,69
	11b	0,00	0,00	0,00
	11a	1,00	1,00	1,00
	11	12,00	10,00	15,01
	10a	11,00	11,00	2,78
	10	12,00	12,00	8,97
	9d	0,00	0,00	7,00
	9c	31,00	33,00	32,05
	9b	31,00	33,00	30,13
	9a	49,50	49,50	40,64
	9	108,50	107,50	64,45
	8a	2,00	8,00	0,00
	8	26,50	26,50	49,20
	7a	511,00	511,00	447,05
	7	1,00	1,00	1,00
	6	88,00	87,50	70,28
	5	74,00	74,00	72,00
	4a	0,00	0,00	16,63
	4	8,00	8,00	15,50
	3a	0,00	0,00	65,30
	3	4,50	4,50	8,19
	2 Ü	0,00	0,00	4,42
	2	21,50	21,50	25,38
	1	56,50	56,50	52,95
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	1,00	1,00	1,00
	S 16	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	27,00	0,00
	S 12	54,00	19,00	52,07
	S 9	0,00	0,00	0,00
	S 8b	40,00	0,00	37,14
	S 8	0,00	40,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	2,00	2,00	0,42
Ärzte	IV	10,00	10,00	8,55
	III	10,00	9,00	11,78
	II	54,00	57,00	16,00
	I	0,00	0,00	36,01
	Summe	1.307,00	1.315,00	1.273,23

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant/ABM	6,00	6,00	3,00
Kr.- Pflegeschüler	122,00	122,00	79,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	1,00
Ausbild. Technik	0,00	0,00	0,00
Summe	128,00	128,00	83,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Zivildienstleistende	0,00	56,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	3,00	3,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	12,00	12,00	10,00
Summe	15,00	71,00	10,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Hausmeister, Arzt

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	105.061	106.087	1,0%	108.124	1,9%	111.275	2,9%	114.317	2,7%
Sonstige betriebliche Erträge	2.975	3.381	13,6%	3.277	-3,1%	3.188	-2,7%	3.126	-1,9%
Σ Erträge	108.036	109.468	1,3%	111.401	1,8%	114.463	2,7%	117.443	2,6%
Personalaufwand	82.561	84.357	2,2%	86.105	2,1%	88.211	2,4%	90.749	2,9%
Materialaufwand	10.484	9.424	-10,1%	9.582	1,7%	9.866	3,0%	10.120	2,6%
Sonstige Aufwendungen	14.543	15.267	5,0%	15.118	-1,0%	15.346	1,5%	15.530	1,2%
Σ Aufwendungen	107.588	109.048	1,4%	110.805	1,6%	113.423	2,4%	116.399	2,6%
Zwischenergebnis (EBITDA)	448	420	-6,3%	596	41,9%	1.040	74,5%	1.044	0,4%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	151	118	-21,9%	120	1,7%	563	369,2%	564	0,2%
Operatives Ergebnis	297	302	1,7%	476	57,6%	477	0,2%	480	0,6%
Finanzierungsaufwendungen	186	160	-14,0%	335	109,4%	333	-0,6%	331	-0,6%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-186	-160	-14,0%	-335	109,4%	-333	-0,6%	-331	-0,6%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	111	142	27,9%	141	-0,7%	144	2,1%	149	3,5%
Steuern	142	130	-8,5%	131	0,8%	135	3,1%	138	2,2%
Überschuss / Fehlbetrag	-31	12	-138,7%	10	-16,7%	9	-10,0%	11	22,2%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	40	10	-75,0%	12	20,0%	12	0,0%	12	0,0%
Ergebnis	9	22	144,4%	22	0,0%	21	-4,5%	23	9,5%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinikum Essen

Entwurf 2017

Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1130220 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Ergotherapie“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen

Außenstellen:

- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie, Wickenburgsstraße 23, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Overbergstr. 27, 45141 Essen
- Suchtmedizinische Ambulanz, Cranachstraße 3a, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Düsseldorfer Str. 136-138, 45481 Mülheim/Ruhr

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen umfasst die Essener Stadtteile:

- Altendorf, Westviertel, Frohnhausen, Hosterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Rüttenscheid, Haarzopf, Bredeney, Schuir, Fischlaken, Heisingen, Kettwig, Werden und Heidhausen

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte:

- Stadt Oberhausen
- Stadt Mülheim/Ruhr

Das Pflichtversorgungsgebiet für Jugendliche ab 14 Jahren umfasst folgende Essener Stadtteile:

- Karnap, Vogelheim, Bergeborbeck, Dellwig, Frintrop, Bedingrade, Schönebeck, Gerschede, Borbeck-Mitte, Bochold, Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Haarzopf, Rüttenscheid, Bredeney, Schuir, Werden, Kettwig, Heidhausen, Westviertel und Nordviertel

Für alle anderen Altersgruppen umfasst das Pflichtversorgungsgebiet in der Kinder- und Jugendpsychiatrie das gesamte Stadtgebiet Essen.

Eine gesonderte Zuständigkeit besteht für Jugendliche ab 14 Jahren aus folgenden Heimen:

- Ahrfeldstraße, Haus Hoheneck, Funke-Stiftung und St. Josefsheim

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Auf-

gabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2017.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	153	153	153
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Psychosomatik / Psychotherapie	30	30	30
Summe vollstationäre Betten	233	233	233
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25	25	25
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	31	31	31
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	16	16	16
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	15	15	15
Summe teilstationäre Plätze	87	87	87
Summe KHG-Bereich	320	320	320
Maßregelvollzug	54	54	54
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	374	374	374

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Vollkräfte Gesamt	559,16	562,55	564,73

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Umsatzerlöse	44.280	42.451	42.320
Sonstige betriebliche Erträge	3.889	3.486	6.059
Σ Erträge	48.169	45.937	48.379
Personalaufwand	38.958	36.956	36.544
Materialaufwand	4.825	4.764	4.831
Sonstige Aufwendungen	3.721	3.794	6.482
Σ Aufwendungen	47.504	45.514	47.857
Zwischenergebnis (EBITDA)	665	423	522
Abschreibungen (eigenfinanziert)	375	167	328
Operatives Ergebnis	290	256	194
Finanzierungsaufwendungen	116	74	123
Finanzierungserträge	0	0	15
Finanzergebnis	-116	-74	-108
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	174	182	86
Steuern	10	8	5
Überschuss / Fehlbetrag	164	174	81
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	664
Ergebnis	164	174	745

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	38.203	36.876	37.056
Erlöse aus Wahlleistungen	500	411	414
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.427	5.016	4.714
Nutzungsentgelte der Ärzte	150	148	136
Umsatzerlöse	44.280	42.451	42.320

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Allgemeine Psychiatrie	51.320	51.320	52.103
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.695	16.695	17.289
Psychosomatik / Psychotherapie	5.205	5.205	5.083
Summe vollstationär	73.220	73.220	74.475
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	7.783	7.783	7.801
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	7.500	7.500	7.833
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	6.738	6.738	7.181
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.040	4.040	4.058
Summe teilstationär	26.061	26.061	26.873
Summe KHG-Bereich	99.281	99.281	101.348
Maßregelvollzug	19.710	19.764	18.412
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	118.991	119.045	119.760

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2015
	Entwurf 2017	2016	
Ambulanzen	18.100	18.000	17.222
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.919	2.919	2.870
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	48	48	48
Übrige Erträge	922	519	3.141
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-relevant	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen EBITDA-neutral	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.889	3.486	6.059

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 41.000 € enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.626	7.863	7.059
Pflegedienst	15.250	14.837	15.381
Medizinisch-Technischer Dienst	7.898	7.424	7.656
Funktionsdienst	2.589	2.474	2.294
Klinisches Hauspersonal	81	80	69
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	492	521	472
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	2.572	2.538	2.340
Sonderdienst	155	133	138
Sonstiges Personal	372	360	305
Ausbildungsstätten	422	359	308
Nicht zurechenbare Personalkosten	501	367	522
Personalaufwand	38.958	36.956	36.544

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Lebensmittel	1.623	1.542	1.635
Medizinischer Bedarf	1.183	1.258	1.198
Wasser, Energie, Brennstoffe	727	907	766
Wirtschaftsbedarf	1.292	1.057	1.232
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	4.825	4.764	4.831

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2015 TEUR
	Entwurf 2017 TEUR	2016 TEUR	
Verwaltungsbedarf	435	529	535
Zentrale Dienstleistungen	853	927	947
Instandhaltungen Aufwand	381	344	375
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	416
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	287	229	276
Abgaben, Versicherungen	155	128	148
Übrige Aufwendungen	1.610	1.637	3.785
Sonstige Aufwendungen	3.721	3.794	6.482

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 5.550.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	462.994		463.000	463.000	463.000	463.000	462.994	2.777.988
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	101.798	102.077		102.000	102.000	102.000	102.000	102.077	612.154
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	311.276	731.955	732.234		732.163	732.163	732.163	732.163	916.249	4.888.411
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	115.985	0	50.000		150.000	0	0	0	184.015	500.000
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	28.417	0	17.000		51.000	0	0	0	0	96.417
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	144.402	564.792	632.071		766.000	565.000	565.000	565.000	749.086	3.986.559
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		201.000	0	0	0	0	201.000
17	Saldo Investitionstätigkeit	166.874	167.163	100.163		-33.837	167.163	167.163	167.163	167.163	901.852
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	310	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.310
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	310	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.310
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	21	0	4.651		18.539	18.539	18.539	18.539	0	78.826
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.163	167.163	162.512		148.624	148.624	148.624	148.624	167.163	1.091.336
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.184	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.162
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-166.874	-167.163	-100.163		33.837	-167.163	-167.163	-167.163	-167.163	-901.852

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
		2015	2016		2017	2017	2018	2019		
Ersatz August-Schmidt-Haus 21 TKL-Plätze						Projekt Nr.	1.144	Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	50.000		150.000	0	0	0	0	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	289	0	17.000		51.000	0	0	0	0	68.289
Σ der Auszahlungen	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>201.000</i>	<i>201.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>201.000</i>
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	-289	0	-67.000		-201.000	0	0	0	0	-268.289
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	289	0	67.000		201.000	0	0	0	0	268.289
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Bauliche und sicherheitstechnische Maßnahmen MRV (ThUG) Umbaumaßnahme zur Unterbringung ThUG-Patienten						Projekt Nr.	1.678	Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
Σ der Einzahlungen	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	115.985	0	0		0	0	0	0	184.015	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	28.128	0	0		0	0	0	0	0	28.128
Σ der Auszahlungen	144.113	0	0		0	0	0	0	184.015	328.128
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2017										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				<i>0</i>						
Saldo Maßnahme (Einzahlg. / Auszahlg.)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre	2016	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	462.994	462.994		463.000	463.000	463.000	463.000	462.994	2.777.988
Zuweisungen der Forensik	0	101.798	102.077		102.000	102.000	102.000	102.000	102.077	612.154
Σ der investiven Einzahlungen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
Σ der investiven Auszahlungen	0	564.792	565.071		565.000	565.000	565.000	565.000	565.071	3.390.142
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Σ der Einzahlungen	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	4.651		18.539	18.539	18.539	18.539	0	78.805
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.163	167.163	162.512		148.624	148.624	148.624	148.624	167.163	1.091.336
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163	0	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
	Sondervertrag	6,00	6,00	4,00
	15	6,00	6,00	5,00
	14	6,00	6,00	5,52
	13	50,00	57,00	47,31
	12	2,00	2,00	1,25
	11	4,00	4,00	3,56
	10a	1,00	1,00	1,00
	10	5,25	5,25	4,25
	9d	2,00	2,00	2,00
	9c	13,00	12,50	13,24
	9b	17,21	17,21	15,66
	9a	12,00	12,00	11,51
	9	36,00	36,00	32,58
	8a	4,15	4,15	3,58
	8	28,00	28,00	26,62
	7a	180,00	181,52	184,99
	6	15,50	15,50	15,57
	5	35,00	35,00	39,93
	4a	7,00	7,00	3,88
	4	3,00	3,00	4,00
	3a	7,00	7,00	7,60
	3	19,00	19,00	18,37
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 12 Ü	0,00	16,45	0,00
	S 12	28,00	8,75	27,31
	S 8b	21,00	0,00	20,99
	S 8	0,00	18,00	0,00
	S 4	1,00	0,00	1,00
Ärzte	IV	4,00	4,00	4,00
	III	11,65	10,00	11,65
	II	8,00	15,00	6,55
	I	48,00	46,78	48,28
	Summe	580,76	586,11	571,20

2. Nachwuchs-kräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
Berufspraktikant	10,00	10,00	0,00
Weiteres Personal	0,00	0,00	0,00
Summe	10,00	10,00	0,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn-gruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst	A 16 *)	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00

*) nachrichtlich: Lehrstuhlinhaber (C4) deren Besoldung durch das Land NRW erfolgt

Summe	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzt am 30.06.2016
BFD/FSJ/Zivildienstleistende	8,00	8,00	9,00
Summe	8,00	8,00	9,00

Finanzplan 2016 - 2020 (Entwurf)

	2016 Wirt- schafts- plan in T€	2017 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	42.451	44.280	4,3%	45.368	2,5%	46.490	2,5%	47.689	2,6%
Sonstige betriebliche Erträge	3.486	3.889	11,6%	3.984	2,4%	4.084	2,5%	4.184	2,4%
Σ Erträge	45.937	48.169	4,9%	49.352	2,5%	50.574	2,5%	51.873	2,6%
Personalaufwand	36.956	38.958	5,4%	39.936	2,5%	40.933	2,5%	41.956	2,5%
Materialaufwand	4.764	4.825	1,3%	4.940	2,4%	5.051	2,2%	5.171	2,4%
Sonstige Aufwendungen	3.794	3.721	-1,9%	3.811	2,4%	3.905	2,5%	4.000	2,4%
Σ Aufwendungen	45.514	47.504	4,4%	48.687	2,5%	49.889	2,5%	51.127	2,5%
Zwischenergebnis (EBITDA)	423	665	57,2%	665	0,0%	685	3,0%	746	8,9%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	167	375	124,6%	375	0,0%	375	0,0%	435	16,0%
Operatives Ergebnis	256	290	13,3%	290	0,0%	310	6,9%	311	0,3%
Finanzierungsaufwendungen	74	116	56,8%	116	0,0%	136	17,2%	136	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-74	-116	56,8%	-116	0,0%	-136	17,2%	-136	0,0%
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	182	174	-4,4%	174	0,0%	174	0,0%	175	0,6%
Steuern	8	10	25,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	174	164	-5,7%	164	0,0%	164	0,0%	165	0,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	174	164	-5,7%	164	0,0%	164	0,0%	165	0,6%